

Merkwürdig sind die Waffen, deren sich Marduk in seinem Kampfe mit dem Ungeheuer bedient: ein Netz, mit dem er es einschließt, ein Sturmwind, den er in den Rachen fahren läßt, und sein Sichelshwert. Das sind die Waffen im Gladiatorenkampf der retiarii. Der Sturmwind wird durch den Dreizack Poseidons dargestellt, mit dem der Sturm erregt wird, die Waffe des Gottes der Wassertiefe. Der Gladiatorenkampf ist also ursprünglich ein Neujahrsspiel. Das Neujahrssfest wird durch Umzüge — Prozessionen — gefeiert. Da der Gott Marduk mit dem Beginn des Frühjahrs als Sonne die Wassertiefe durchschritten hat, so betritt er festes Land. Bekannt ist die griechische Anschauung, wonach der Sonnengott alltäglich — also im kleinen Kreise — auf einem Rachen das Weltenwasser bei Nacht durchfährt. So auch Marduk im Tage wie im Jahre. Zu dem Zwecke hat er sein Schiff. Wenn er nun das Festland nach Verlassen der Wasserregion betritt, so muß sein Schiff auf dem ersten festen Punkte aufstoßen — vgl. die Sintfluterzählung. — Dann wird es auf Räder gesetzt und fährt somit als Schiffsfarren auf der Prozessionsstraße — der jetzt wieder ausgegrabenen Prachtstraße Ni-ibur-ichabu — zum Heiligtume des Gottes, denn die Straße stellt den „Himmelsdamm“ dar und das irdische Heiligtum des Gottes ist das Abbild seines Bereiches am Himmel.

Die Zeit dieser Prozession, die Festzeit am Schlusse des alten und Beginn des neuen Jahres, steht im Zeichen der verkehrten Welt: das Schiff fährt auf dem Lande; was Nacht war, ist Tag geworden, die Gottheiten der Nacht und Unterwelt, welche bisher die Tage kürzten, wandern aus dem Tempel Nebos in Borsippa in den Lichttempel Marduks in Babylon, wie es ein Ritual vom Nebotempel ausdrückt. Darum ist es eine Zeit des Übermutes und des Mummenscherzes, der Masteraden. Die Sklaven spielen die Herren, man wählt einen besondern König für die Zeit: es ist die Regierungszeit des Prinzen Carneval, der seinen Namen vom car naval hat. „Sieben (eine Festwoche) Tage lang ward Korn nicht gemahlen (die tägliche und härteste